



Vorsitzender: Walter Thun, Besenbeker Str. 24, D-25335 Elmshorn
☎ 04121 / 20715 Fax: 04121 / 78629
Mobil: +49 173 / 88 22 664
E-Mail: info@d-thun-hochbau.de

Finalflug beim Algarve Golden Race 2015

Meinolf Büser aus Delbrück gewinnt das Algarve Golden Race 2015

In Monte Gordo an der Algarve wird das lukrativste One-Loft-Race Europas veranstaltet. Bei 1000 eingeschriebenen Teams (Team=3 Tauben) wurde für die Siegertaube ein Preisgeld von 75.000 € ausgeschrieben. Da in diesem Jahr über 1400 Teams eingeschrieben wurden, hat der Veranstalter das Preisgeld für den Sieger auf 100.000 € angehoben und weitere 100 Geldpreise ausgelobt.

Wir waren mit 18 Teamtauben und 81 privat fliegende Tauben beteiligt. Bei den Teamtauben haben wir einen leichten Rückgang, bei den Privattauben eine deutliche Steigerung gegenüber 2014 zu verzeichnen.

Nach der üblichen Eingewöhnungs- und Konditionierungsphase wurden zum ersten Trainingsflug über 20 km 3835 Tauben eingekorbt. Es wurden 6 Trainingsflüge bis zu einer Entfernung von 100 km durchgeführt. Auf dem letzten Trainingsflug wurden 3534 Tauben eingekorbt.

Anschließend folgten drei Preisflüge. Auf diesen Flügen gewannen jeweils die ersten 20 Tauben ein Preisgeld. Auf dem 1. Preisflug über 118 km wurden 3520 Tauben eingekorbt. Der 2. Preisflug über 154 km wurde mit 3106 Tauben veranstaltet. Am 3. Preisflug über 230 km nahmen 2973 Tauben teil. Auf diesem Flug erringt unsere Sportfreundin Gerda Kock mit ihrer Taube „Sylt Casino“ den hervorragenden 6. Preis. Dieser Flug wurde sehr schwierig, am Auflasstag erreichten ca. 1800 Tauben ihren Heimatschlag.

Dem Finalflug vorgeschaltet war das Silver-Race über 290 km ab Castelo Branco am 14. September. Zu diesem Flug wurden 2195 Tauben eingesetzt. Wegen des vorherigen schwierigen Fluges wurde das Silver-Race zwei Tage später als geplant durchgeführt. Für die Siegertaube war ein Auto bzw. 10.000 € in bar ausgelobt. Weiterhin gab es bis zum 30. Preis ein Preisgeld.

In der absoluten Spitze wurde dieser Flug ein Feuerwerk der deutschen Tauben. Alfons und Helmut Klaas aus Rietberg siegten mit ihrer Taube „Klaas 33“, die eine Flugeschwindigkeit von 1449,699 m/ Minute flog. Den 3. Preis flog das Team Heidjer aus Leer mit ihrer Taube „Power Piet“. Den 4. Preis errang das Team Wieneke-Trienens aus Geseke mit ihrer Taube „Sascha“. Dr. Hans-Peter Brockamp und Britta Drexler aus Boppard errangen mit ihrer Taube „Ahmed“ den 5. Preis. Vier deutsche Tauben bis zum 5. Preis, eine sensationelle Leistung! Schon hier ist zu erwähnen, dass von den Top Ten auf diesem Flug nur die 8. Preistaube „Harrita“ der irischen Züchter Dylan und Daniel Boylan mit dem 82. Preis auf dem Finalflug in die 200 Geldpreise flog.

Zum Finalflug wurden 1783 Tauben eingesetzt. Wir waren noch mit 10 Teamtauben und 28 Privattauben beteiligt.

Am 26. September um 08:00 Uhr erfolgte der Start in Braganca. Auf ihrem 505 km langen Heimflug hatten die Tauben zunächst etwas Rückenwind, später Gegenwind aus südlicher Richtung bei etwa 25-28 Grad Celsius. Es wurde ein harter Finalflug, der den Tauben alles abverlangte.

Die vielen Sportfreunde vor Ort hatten es da etwas einfacher. Bei sommerlichen Temperaturen konnten sie die Kaltgetränke genießen. Schatten spendete ein großes offenes Zelt. Ein Kamerteam übertrug alles als Live-Stream ins Internet, rasende Reporterinnen holten O-Töne der Züchter ein. Visualisiert wurde alles auf eine Leinwand, auf der man auch wirklich etwas sehen konnte. Später wurden die ankommenden Tauben auf dem Anflug und beim Einspringen gezeigt. Eine wirklich tolle Organisation.

Bis 16:21 Uhr musste auf das Eintreffen der Siegertaube gewartet werden. Nach über 8 Stunden Flugzeit kam „Buser 44“ flach aus östlicher Richtung angeflogen und landete sofort auf dem Anflugbrett. Rudolf Buser aus Delbrück züchtete die Siegertaube Ring-Nr.: 07832-15-644, die mit einer Fluggeschwindigkeit von 1007,855 m/ Minute um 16:21:03 Uhr konstatiert wurde. „Buser 44“ wurde auch 2. As-Taube dieser Veranstaltung und züchtet ab 2016 mit der Siegertaube des 19. Int. Ostseerennen bei der SG Franz und Martin Steffl Hoffnungsträger. Um 16:24 Uhr trafen zwei weitere Tauben ein. Den 2. Preis sicherte sich die spanische Taube „Suso“. Reinhold Schüler aus Lengerich errang mit seiner Taube „Lea“ Ring-Nr.: 04368-15-357 um 16:24:28 Uhr mit einer Fluggeschwindigkeit von 1001,042 m/ Minute den 3. Preis. Der 4. Preis ging an die britische Taube „Astbury Jo“. „Good“ aus Bulgarien flog den 5. Preis. Der 6. Preis ging an die italienische Taube „Laro 04“. „Ziacik 14“ errang für die Slowakei den 7. Preis. Dieter und Frank Hundstein aus Groß-Welle errangen um 17:05:58 Uhr mit ihrer Taube „Bea“ den 8. Preis. Werner Hübner aus Walsrode züchtete für das Team Rising Sun „Havanna“. Sie flog um 17:07 Uhr den 9. Preis. Die deutschen Tauben erbrachten auch auf diesem schwierigen Finalflug eine hervorragende Leistung. Vier deutsche Tauben unter den ansonsten bunt gemischten Nationen der Top Ten.

Am Aufstasstag erreichten 48 Preistauben den Schlag in Monte Gordo. Am folgenden Morgen ging es 07:15 Uhr mit dem nächsten „Tagessieger“ weiter. Bis etwa 09:15 Uhr trafen die weiteren Preistauben immer einzeln ein. Später kamen sie dann auch in 2er oder 3er Packs.

Udo und Helma Gebhardt machten um 10:15 Uhr mit ihrer Taube „Sylt Amigo 3“ den 160. Preis. Jürgen Stefaniszyn züchtete „Sylt Jürgen 2“, die um 10:24 Uhr den 178. Preis flog.

Um 10:38 Uhr waren alle 200 Geldpreise vergeben. Die Preistauben und auch die Nachzügler befanden sich in einer hervorragenden Verfassung. Bis mittags waren über 400 Tauben zurück.

Unsere 1. Teamtaube „Sylt Finja“ Ring-Nr.: 05544-1-5-398, von Jürgen Stefaniszyn gezüchtet, verfehlte leider knapp einen Geldpreis. Als 210. Taube wurde sie um 10:43 Uhr registriert.

As-Taube des diesjährigen Derbys wurde die irische Taube „Tess“ vom Schlag John Byrne und Söhne.

Für die deutschen Teilnehmer ist der Finalflug hervorragend verlaufen. Sie brachten 63 Tauben in die Geldpreise. Das beste Ergebnis erzielten die Tauben von Werner Grothe aus Paderborn. 18 Tauben flogen für ihn noch im Finale. Fünf davon platzierten sich mit dem 22., 67., 96., 117. und 144. Preis in den Geldpreisen.

Herzliche Glückwünsche an unsere erfolgreichen Sportfreunde.